

AKTIEN SPAREN

MIT SICHERHEIT MEHR RENDITE

DAS SPARPLANDREIECK ZUM DEUTSCHEN AKTIENINDEX DAX

1900-2020



AKTIEN AUS ÜBERZEUGUNG



Börsennotierte Weltkonzerne

KONSERVATIVER VERMÖGENSAUFBAU DURCH LANGFRISTIGES AKTIENSPAREN

JEDER TAG IST DER RICHTIGE TAG FÜR DEN EINSTIEG

Bei LOYS wird das Investieren in Aktien aus Überzeugung gelebt. Die Unternehmen der Welt bilden den Wohlstandsquell der globalen Volkswirtschaft, an dem man sich über den Erwerb ausgewählter Aktien beteiligen darf.

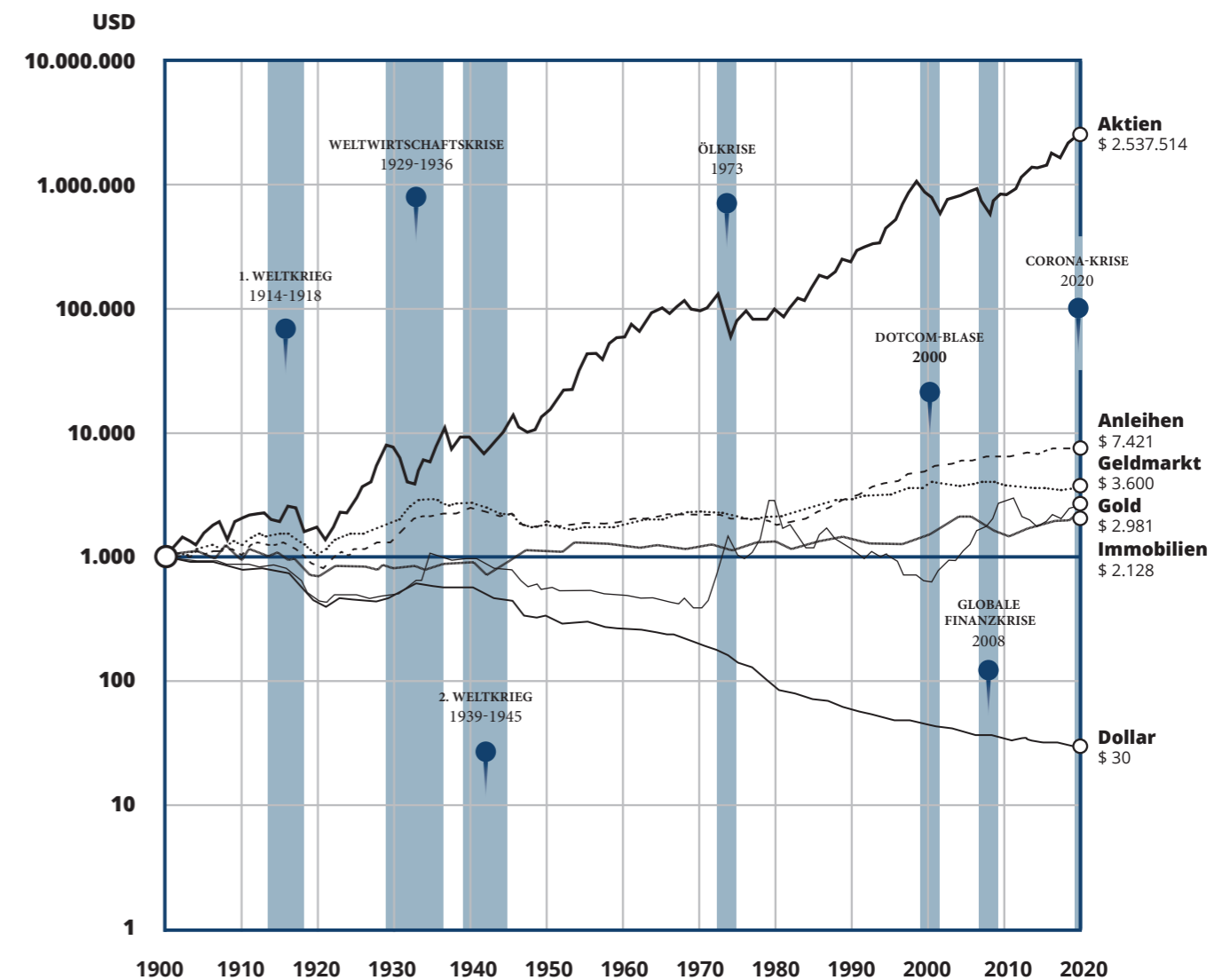
Leider wird dieses Beteiligungsprivileg nur von einem geringen Teil der Bevölkerung wahrgenommen. Dabei sprechen die Statistiken eine sehr eindeutige Sprache: Keine andere Anlageform hat langfristig auch nur annähernd eine Vermögensmehrung generiert wie die Aktie.

Beispielhaft zeigen wir hier nachfolgend eine Statistik des amerikanischen Aktienmarktes im Vergleich zu gängigen Alternativen. Gezeigt wird die Wertentwicklung nach Inflation.

Eine wesentliche zusätzliche Sicherheit beim Investieren in den Aktienmarkt erhält man, wenn man in regelmäßigen Zeitabständen, z.B. monatlich, in ein breit diversifiziertes Portfolio eines Aktienfonds investiert. Man streut zusätzlich in der Zeit und entschärft so das Risiko des falschen Einstiegszeitpunktes.

REALE WERTENTWICKLUNG VERSCHIEDENER ANLAGEFORMEN

ENTWICKLUNG DES AMERIKANISCHEN MARKTES NACH INFLATION



Quelle: FRED Economic Data, Bloomberg, Robert Shiller, Jeremy Siegel

Hierin liegt der große Vorteil des Aktiensparens. Bei dieser Vorgehensweise ist jeder Tag der richtige Tag für den Einstieg in den Aktienmarkt. Und auch die Umsetzung ist denkbar einfach: Bereits ab 25,- EUR im Monat können die meisten Aktienfonds bespart werden.

Bei Wahl eines aktiven und wertorientiert gemanagten Aktienfonds, wie sie im Hause LOYS zu finden sind, eröffnet sich die Möglichkeit einer Rendite, die oberhalb der Rendite des Aktienindex liegt.

Am Beispiel des deutschen Aktienindex DAX belegen die Folgeseiten eindrucksvoll die Vorteilhaftigkeit des Aktiensparens. Über den Vergleich des bekannten DAX-Renditedreiecks mit dem im Hause LOYS berechneten DAX-Sparplanddreieck lässt sich sehr gut erkennen, wie durch das monatliche Investieren das Risiko bei der Aktienanlage reduziert wird. Die Ergebnisse zu den berechneten Rendite- und Sparplanddreiecken anderer Aktienindices, wie z.B. dem MSCI-Welt oder dem EuroStoxx 600, liefern ein analoges Bild. Aktiensparen ist damit die ideale Lösung für den langfristigen Vermögensaufbau.

DAX-SPARPLANDREIECK

DAS RISIKO DES FALSCHEN EINSTIEGZEITPUNKTES WIRD ELIMINIERT SOFERN NICHT IN DER KRISE VERKAUFT WIRD!

Im Gegensatz zum Renditedreieck wird beim Sparplandreieck eine monatlich gleichbleibende Investition unterstellt. Es wird jeweils zum Monatsersten eine feste Summe in den Deutschen Aktienindex (DAX) investiert und am Ende der Sparplandauer verkauft.

Sofern nicht in der Krise verkauft wird, kann praktisch zu jeder Zeit mit dem Aktiensparen begonnen werden. Langfristig erzielt man hierbei Renditen von über 7%. Man hat es also vor allem mit einem Ausstiegsrisiko zu tun. Am Sparplandreieck erkennt man die schwachen Börsenjahre, in denen möglichst nicht verkauft

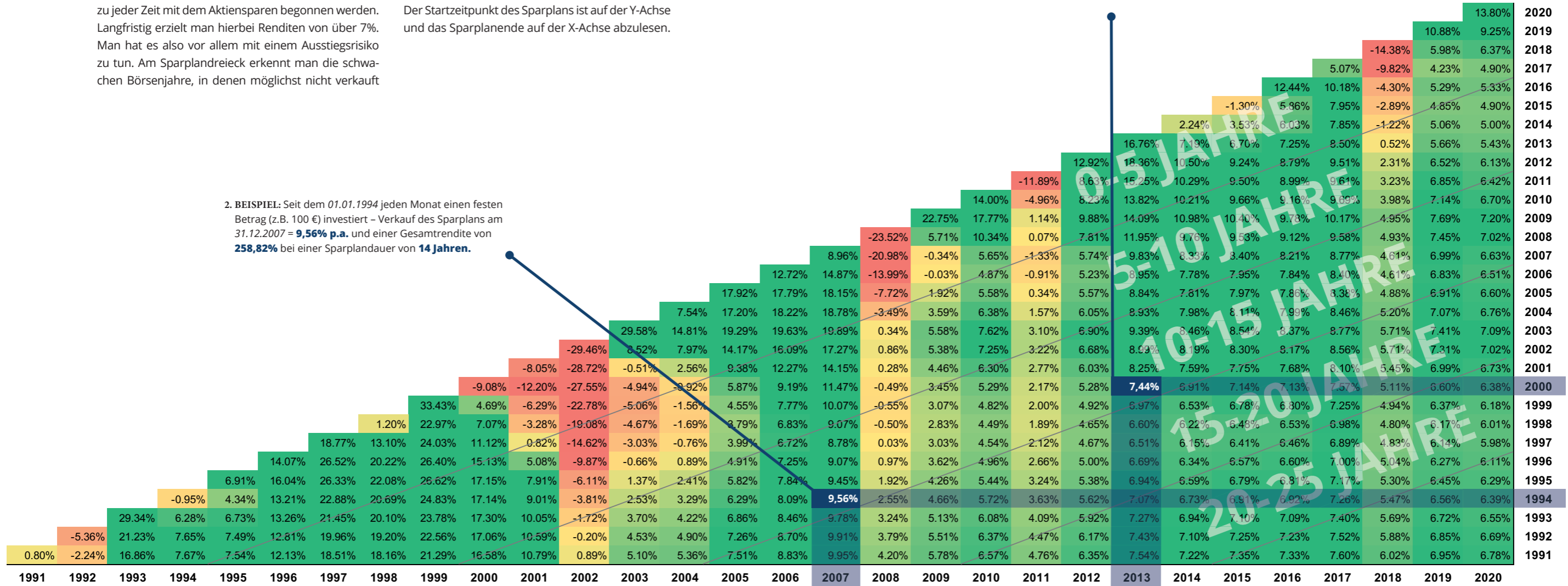
werden sollte, an den durch den Farbwechsel gekennzeichneten senkrechten Streifen, in denen die Rendite deutlich reduziert wird. Allerdings erholen sich die Renditen beim Aktiensparplan deutlich schneller als bei der Einmalanlage (siehe hierzu DAX-Renditedreieck).

Der Startzeitpunkt des Sparplans ist auf der Y-Achse und das Sparplanende auf der X-Achse abzulesen.

„Jeder Tag ist der richtige Tag für den Beginn eines Aktiensparplans!“

1. BEISPIEL: Seit dem 01.01.2000 jeden Monat einen festen Betrag (z.B. 100 €) investiert – Verkauf des Sparplans am 31.12.2013 = **7,44% p.a.** und einer Gesamtrendite von **173,06%** bei einer Sparplandauer von **14 Jahren**.

2. BEISPIEL: Seit dem 01.01.1994 jeden Monat einen festen Betrag (z.B. 100 €) investiert – Verkauf des Sparplans am 31.12.2007 = **9,56% p.a.** und einer Gesamtrendite von **258,82%** bei einer Sparplandauer von **14 Jahren**.



Startzeitpunkt des Sparplans zum 01. Januar

Endzeitpunkt des Sparplans zum 31. Dezember

DAX-RENDITEDREIECK

LANGFRISTIG KEIN VERLUSTRISIKO, ABER DER
EINSTIEGSZEITPUNKT HAT GROSSEN EINFLUSS
AUF DIE RENDITE!

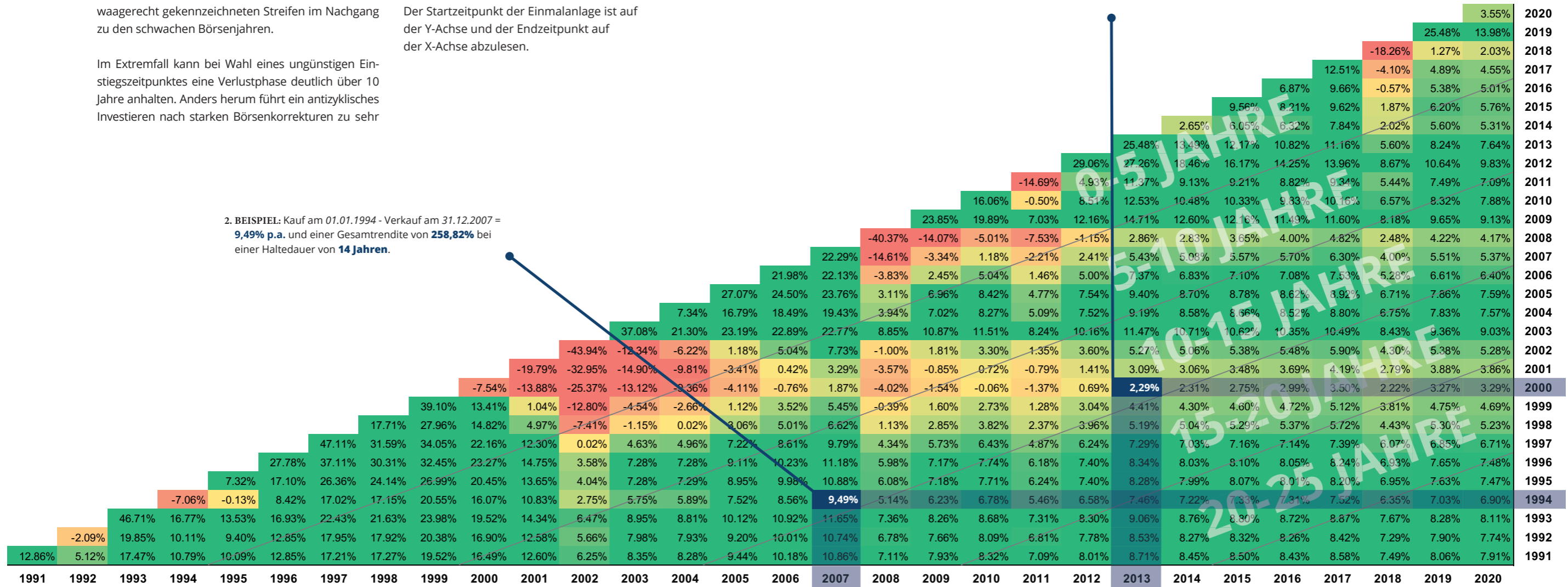
Das Renditedreieck stellt die annualisierte Wertentwicklung einer Einmalanlage im Deutschen Aktienindex (DAX) dar. Dabei wird jeweils zum 01. Januar des Jahres investiert und zum 31. Dezember des Jahres verkauft. Ein Einstieg kurz vor einer Krise kann zu lang anhaltenden Verlustphasen führen. Das DAX-Renditedreieck offenbart dies anhand der über den Farbwechsel waagrecht gekennzeichneten Streifen im Nachgang zu den schwachen Börsenjahren.

Im Extremfall kann bei Wahl eines ungünstigen Einstiegszeitpunktes eine Verlustphase deutlich über 10 Jahre anhalten. Anders herum führt ein antizyklisches Investieren nach starken Börsenkorrekturen zu sehr

überdurchschnittlichen Renditen. Jedoch erfordert dies zumeist eine hohe Überwindung für den Anleger. Der Aktiensparplan löst dieses Problem, indem die Investition systematisch auf viele Zeitpunkte (zumeist monatlich) über den Anlagezeitraum verteilt wird (siehe hierzu DAX-Sparplandreieck).

Der Startzeitpunkt der Einmalanlage ist auf der Y-Achse und der Endzeitpunkt auf der X-Achse abzulesen.

2. BEISPIEL: Kauf am 01.01.1994 - Verkauf am 31.12.2007 = **9,49% p.a.** und einer Gesamttrendite von **258,82%** bei einer Haltedauer von **14 Jahren**.



1. BEISPIEL: Kauf am 01.01.2000 - Verkauf am 31.12.2013 = **2,29% p.a.** und einer Gesamttrendite von **37,28%** bei einer Haltedauer von **14 Jahren**. Bei diesem ungünstig gewählten Startzeitpunkt beträgt die Verlustphase 12 Jahre.

Startzeitpunkt der Einmalanlage zum 01. Januar

Endzeitpunkt der Einmalanlage zum 31. Dezember

*„Wir investieren in Qualitätsunternehmen,
die weniger kosten als sie wert sind“*

LOYS AG – Aktien aus Überzeugung



AKTIEN AUS ÜBERZEUGUNG

INFO@LOYS.DE | WWW.LOYS.DE

OLDENBURG • FRANKFURT • CHICAGO • LUXEMBURG • ZUG

Die dargestellten Renditen und Grafiken stellen Entwicklungen der Vergangenheit des Deutschen Aktienindex DAX dar. Vergangenheitsbezogene Daten sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Auch berücksichtigt die Darstellung keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf von Aktien entstehen. LOYS spricht keine direkte oder indirekte Empfehlung für bestimmte Aktien oder andere Finanzinstrumente aus. LOYS haftet nicht für Schäden, die durch den Erwerb oder die Veräußerung einer Aktie oder eines Finanzinstruments auf Grundlage dieses Dokuments entstanden sind. Soweit ein Unternehmen das vorliegende Dokument für seine Zwecke verwendet bzw. Kunden zugänglich macht, ist es für die Einhaltung der geltenden Vorschriften nach WpHG in vollem Umfang selbst verantwortlich.